

Wozu dient das Jukebox Attribut "Read hostname" ?

Dieses Attribut ist dann interessant, wenn ein Autochanger von mehreren Storage Nodes benutzt wird - es legt fest, welches Laufwerk bei der Wiederherstellung zum Lesen benutzt wird. Eingetragen werden muß der Rechnername, an dem mindestens eines der Jukebox-Laufwerke angeschlossen ist. Diese neue Funktionalität läßt die Benutzung alternativer Laufwerke für die Wiederherstellung (und/oder für das Clonen) zu, sollte der bevorzugte Rechner nicht verfügbar sein.

Normalerweise sucht die NetWorker Software bei solchen Vorgängen nach einem Laufwerk gemäß der Liste an den Rechnern, die für den Client unter *Storage nodes* eingetragen sind. Wird dort ein 'passendes' Laufwerk gefunden, wird die Operation durchgeführt. Sollte dies aber nicht möglich sein, greift der NetWorker auf Laufwerke am *Read hostname* zurück.

Standardmäßig trägt der NetWorker hier den Rechnernamen ein, an dem das erste Laufwerk der Jukebox definiert ist. Ein NetWorker Administrator kann dies entsprechend ändern; zugelassen sind die Rechner, die ein Laufwerk in dieser Jukebox benutzen.

Und so findet die Auswahl statt:

- Ist das benötigte Medium bereits in einem Laufwerk gemountet, wird dieser Rechner zum Lesen benutzt.
- Ist das Medium noch nicht gemountet, wird das auszuwählende Laufwerk der Jukebox nach den Einträgen in der *Storage nodes* Liste für diesen Client ausgewählt. Das erste passende, freie Laufwerk an diesem Rechner wird dann zum Lesen benutzt.
- Gibt es kein passendes Laufwerk, greift der NetWorker auf den *Read hostname* zurück.

In einer SAN Umgebung bietet dieses Attribut die Gelegenheit, eine Jukebox mit DDS Laufwerken dazu zu benutzen, die Daten zu einem anderen Rechner zu übertragen - und zwar lokal über das SAN, nicht über das 'normale' Netzwerk.